

## Ordnungspartnerschaften

Der Rat der Stadt Bochum hat am 26. März 1998 das Eingehen einer Ordnungspartnerschaft mit dem Polizeipräsidium Bochum beschlossen. Grundlage hierfür ist der Erlass des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen vom 9. Januar 1998.

Die [Ordnungspartnerschaft](#) hat das Ziel der Verbesserung der Sicherheit und die Stärkung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung durch Beseitigung von Gefahren im Straßenverkehr, von Brennpunkten der Straßenkriminalität und von Angsträumen, die insbesondere durch das öffentlich sichtbare Bild von Vandalismus, Schmierereien und sonstige Verwahrlosungserscheinungen sowie durch das Verhalten von Problemgruppen (aggressives Betteln, Anpöbeln...) begründet sind. Sie erfordern ein verstärktes Einwirken auf die vom Bürger als bedrohlich empfundenen Vorläufer der Kriminalität und die Beseitigung entsprechender Symptome.

Die beteiligten Ordnungspartner wirken zusammen, um gemeinsam - jeder im Rahmen seiner Aufgaben und Kompetenzen - geeignete Präventionskonzepte und Repressionsmaßnahmen, abgestimmt und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet, umzusetzen.

Hierfür haben Ordnungspartner eine gemeinsame Koordinierungsgruppe gebildet, die zu festen Terminen, aber auch bedarfsorientiert tagt. Wesentliche Aufgabe der Koordinierungsgruppe ist es, Lagebilder zu erstellen, Problemlösungen zu erarbeiten, Maßnahmen zu beschließen und im Zusammenhang hiermit, sozialpolitische und ordnungspolitische Notwendigkeiten miteinander zu vernetzen.

Die Koordinierungsgruppe hat zur Unterstützung ihrer Zielsetzungen zu unterschiedlichen Problemthemen folgende Projekte eingerichtet:

- Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit (SOS) in der Innenstadt
- Drogen
- Soziale Problemlagen
- Gewalt (Probleme) im Bereich von Schulen
- Verkehr
- Graffiti
- Teilprojekt "Alkoholmissbrauch und Schulverweigerung bei Jugendlichen"
- Ruhrwiesen
- Häusliche Gewalt
- Teilprojekt "Migration - Gewalt auf Sportplätzen"

Die e-mail-Adressen erfahren Sie auf den jeweiligen Homepages der Polizei Bochum und der Stadt Bochum.